

Konzeptionierung und Produktion von Lehrvideos für das E-Learning Projekt „IT Sicherheit“

ID der Auftragsvergabe: AV_Medien_W_2015_07

Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität vergibt folgende Tätigkeiten/Aufgaben entsprechend der nachfolgenden Leistungsbeschreibung.

1. Leistungsbeschreibung

Die Freie Universität ist seit Jahren bestrebt, E-Learning verstärkt in der Freien Universität zu verankern. In dem E-Learning Projekt zur IT Sicherheit an der Freien Universität sollen dreiminütige Lehrvideos eingesetzt werden. In diesen soll anhand von Fallbeispielen den Nutzern anschaulich illustriert werden, welche Folgen unzureichende IT Sicherheitsmaßnahmen haben können. Der Umfang des Werkes umfasst zwei szenische Videos sowie drei Animationsvideos, die mittels Legetechnik produziert werden sollen. Anhand der vom Auftraggeber bereitgestellten Projektskizze sollen für die Videos entsprechende Storyboards entwickelt werden, die nach Abnahme durch den Auftraggeber realisiert werden. Die Drehs sollen in den Räumlichkeiten der Freien Universität stattfinden, die dafür noch separat begangen werden müssen. Alle Arbeiten erfolgt immer in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Verantwortlichen des Bereichs AV/Medien von CeDiS.

Positionen:

- Konzepterstellung und Storyboard
- Organisation der Aufnahme und Regie
- Postproduktion
- Sicherung und Übergabe der Daten

Definition der einzelnen Positionen

Position 1: Konzepterstellung und Storyboard

Beschreibung

Basierend auf der vom Auftraggeber bereitgestellten Projektskizze werden ein Filmkonzept erstellt und die dazugehörigen Storyboards ausgearbeitet. Dieses wird dem Auftraggeber zur Abnahme bereitgestellt. Es sind maximal zwei Revisionsdurchgänge pro Storyboard vorgesehen. Für die szenischen Videos wählt der Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Auftraggeber zwei Schauspieler aus.

Position 2: Organisation der Aufnahme und Durchführung derselben

Beschreibung

Szenische Videos

Nach der Begehung und Auswahl der Drehorte (max. drei Örtlichkeiten) erfolgt die Aufnahme über ein vom Auftraggeber bereitgestelltes Filmteam (drei Personen für Kamera Ton sowie Assistenz). Für die Aufnahme werden insgesamt drei Drehtage angesetzt. Der Aufbau des Drehorts wird durch das Filmteam realisiert. Dem Auftragnehmer obliegt die Regie der Videos. Das Aufnahmeequipment wird vom Auftraggeber gestellt. Die Nutzung von zusätzlichen Requisiten wird vorab mit dem Auftraggeber abgestimmt.

Videos (Legetechnik)

Nach der Abnahme des Storyboards durch den Auftraggeber nimmt der Auftragnehmer die Videos mittels Legetechnik auf. Diese Aufnahme erfolgt ohne die Nutzung weiterer Kapazitäten seitens des Auftraggebers.

Alle Aufnahmedaten werden beim Auftraggeber gesichert. Der Auftragnehmer erhält dafür die erforderlichen Zugänge.

Position 3: Postproduktion

Beschreibung

Die Aufnahmen (Szenische Videos / Videos mittels Legetechnik) werden medientechnisch optimiert (Ton / Bild) und entsprechend dem Storyborad produziert. Das Video-Design (Vor- und Abspann) entspricht dem Video-Design des Projektes und wird dem Auftragnehmer bereitgestellt. Es sind pro Video zwei Revisionsdurchläufe vorgesehen. Die Videos werden

weboptimiert (h.264, 360p 768 kbpS, aac 128 kpbS) bereitgestellt sowie ein Referenzvideo erstellt (Apple Pro Res LT) und übergeben. Die Abnahme erfolgt durch einen Verantwortlichen des Bereichs AV-Medien des Auftraggebers.

Position 4: Sicherung und Übergabe der Daten

Beschreibung

Nach Abschluss der Produktion werden die Daten vollständig gesichert.

Dies beinhaltet:

- Kurzbeschreibung / Dokumentation
- Rohdaten
- Projektdateien
- Footage
- Referenzvideo (Apple ProRe 4.2.0)

Die Dateien werden gesammelt übergeben und entsprechend der Projekt ID benannt.

Diese Übergabe wird dokumentiert

I. Weitere Vertragsbedingungen

Alle Arbeiten erfolgen in enger Absprache bzw. nach Vorgaben mit den Verantwortlichen des Bereichs AV-Medien des Auftraggebers.

Der Auftragnehmer hat Medienproduktion unter Einbeziehung der Medieninfrastruktur der Freien Universität zu realisieren. Etwaige Abweichungen davon bedürfen der Zustimmung der Verantwortlichen des Bereichs AV-Medien des Auftraggebers. Alle Produktionen erhalten eine zentrale Produktions-ID. Diese ist bei der Benennung der Daten zu nutzen.

Das Angebot sowie jegliche/r Schriftverkehr / Kommunikation mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache abzufassen.

Der Auftragnehmer unterliegt der Pflicht zur Vertraulichkeit der Daten, zu denen im Rahmen seiner Tätigkeit beim Auftraggeber Zugang erhalten hat. Er ist nicht berechtigt, mit Kunden des Auftraggebers eigene Aufträge zum Nachteil des Auftraggebers abzuschließen. Dies gilt auch nach Abschluss der Tätigkeit für den Auftraggeber.

Der Auftragnehmer ist an alle IT-Rahmenregelungen der FU gebunden, diese werden ihm bei Bedarf ausgehändigt, bzw. ihm der entsprechende Zugang gewährt.